

Vivitar®

automatic electronic flash

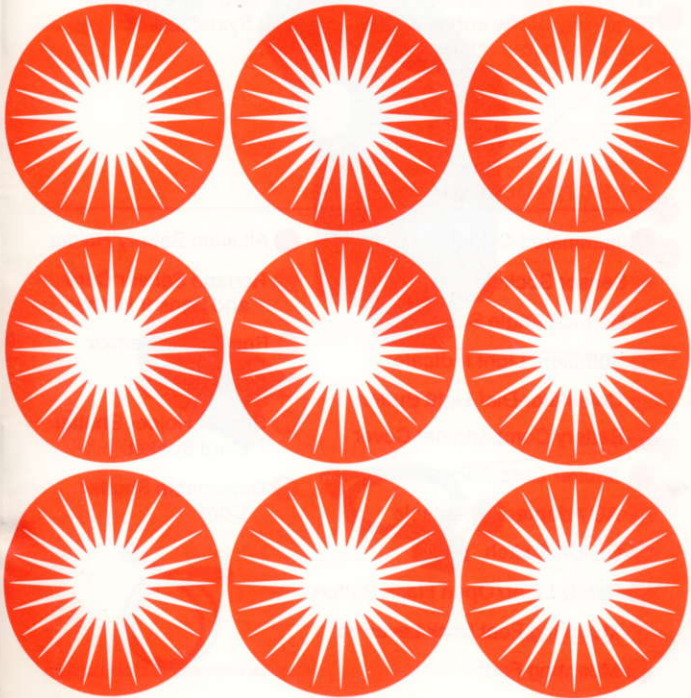
Model 283

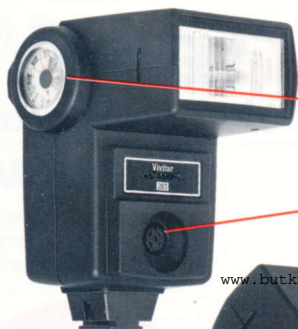
Owner's Manual

Gebrauchsanleitung

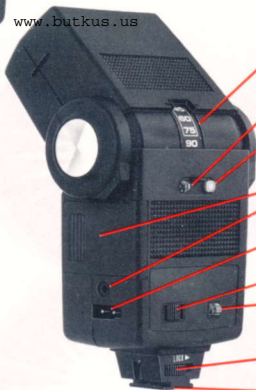
Manuel du propriétaire

Manual del propietario






www.butkus.us



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer
I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

WIR GRATULIEREN . . . UND BEGRÜßEN SIE unter der ständig wachsenden Zahl von Fotografen, die das Vivitar Blitzlichtgerät benutzen. Diese Gebrauchsanleitung stellt einen handlichen Leitfaden dar, den Sie zu Rate ziehen sollten, wenn sich Fragen über die Handhabung und Wartung Ihres Blitzes ergeben.

Ihr neues Blitzgerät, das Modell 283, ist Herzstück eines umfassenden Systems von einzigartigem und anspruchsvollem Zubehör, mit dessen Hilfe Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Lassen Sie sich beim Sammeln Ihrer Erfahrungen mit dem Elektronenblitz weiterhin von Vivitar Qualitätsprodukten inspirieren, mit deren Hilfe Sie Bilder herstellen können, denen das Flair des Berufsfotografen anhaftet.

Wir danken Ihnen, daß Sie dieses Produkt gewählt haben und hoffen, daß die zahllosen Anwendungsmöglichkeiten, die das Vivitar 283 Blitzsystem Ihnen bietet, auf Jahre hinaus Fotografieren zu einem faszinierenden Erlebnis für Sie machen.

Beschreibung der Kontrollen

- | | |
|--|---|
| 1 beleuchtbare Einstellscheibe | 11 Sperrhebel für Aufsteckfuß |
| 2 Sensorklemme | 12 Aufsteckfuß |
| 3 Skala für Reflexionswinkel | 13 Batteriebehälter |
| 4 Lichtkontrolle | 14 Fernsensorkabel und Sensorträger * |
| 5 Beleuchtungsschalter für Einstellscheibe | 15 abnehmbarer Sensor |
| 6 Verschußplatte des Batteriegehäuses | 16 Selektor |
| 7 Anschluß für Kabelauslöser | 17 Anschluß für Kabelauslöser am Sensorträger |
| 8 Behälter für WS-Adapter | 18 abnehmbarer Kabelauslöser |
| 9 ON-OFF (Ein-Aus) Schalter | |
| 10 Signallicht/Blitz mit offenem Verschuß | |

* Wahlweises Zubehör in einigen Ländern

Inhaltsverzeichnis

- 28-29 Kurze Einführung
- 30-31 Batteriebetrieb
 - Batterieschonender Stromkreis
 - Wann müssen Batterien ausgewechselt werden?
- 31-33 Automatischer Betrieb
 - Der Sensor
 - Der Selektor
 - Der Thyristorkreis
 - Die Lichtkontrolle
- 33-35 Die beleuchtbare Einstellscheibe
 - 35 Formieren des Kondensators
 - 36 Anbringen des Blitzgerätes an die Kamera
- 37-44 Automatisches Fotografieren
 - Direktes Blitzen mit montiertem Blitz
 - Indirektes Blitzen mit montiertem Blitz
 - Direktes und indirektes Blitzen mit frei beweglichem Blitz
 - Der Ausgleichsstromkreis
- 44-47 Fotografieren von Hand
 - Direktes Blitzen von Hand
 - Indirektes Blitzen von Hand
- 47 Kameras mit eingebauter automatischer Blitzkontrolle
- 48 Nachdem Sie mit Ihren Aufnahmen fertig sind
 - Entfernen des Blitzes
 - Batterien
- 48-51 Nützliche Hinweise
 - Direkte Beleuchtung mit frei beweglichem Blitz
 - Indirekte Beleuchtung
 - Gebrauch der Lichtkontrolle
 - Spiegel
 - Simulieren von Sonnenlicht
 - Blitz mit offenem Verschuß
 - Synchronisationszeit
 - Gruppenaufnahmen
 - Aufhellblitz
- 52-53 Spezifikationen für Modell 283

Kurze Einführung

1

Kippen Sie den Kopf des Blitzgerätes auf 0° . Schieben Sie die Verschußplatte des Batteriegehäuses zurück, um die Batterien einzusetzen. (Siehe Seite 30)

2

Blitzen Sie fünfmal, um den Kondensator zu formieren. (Siehe Seite 35)

3

Stellen Sie die Kamera auf die genaue Verschußzeit für den Elektronenblitz ein.

4

Stellen Sie die Filmempfindlichkeit auf der Einstellscheibe ein. (Siehe Seite 33)

5

Montieren Sie den Blitz an die Kamera.

Schließen Sie den Kabelauslöser an das Blitzlichtgerät und an die "X"-Klemme an der Kamera an. (Siehe Seite 36)

6

Richten Sie den Blitz aus und/oder kippen Sie den Kopf des Blitzgerätes in den gewünschten Aufnahmewinkel. (Siehe Seite 39)

7

Schließen Sie den Sensor ⑮ an den Blitz an. (Siehe Seite 31)

8

Entnehmen Sie der Einstellscheibe den automatischen f-Stop, der den von Ihnen gewünschten Bildkreis automatisch kontrolliert und die Tiefenschärfe herstellt. (Siehe Seite 34)

9

Stellen Sie den Selektor auf dem Sensor auf die entsprechende Farbe ein. (Siehe Seite 32)

10

Stellen Sie das Objektiv auf den automatischen f-Stop ein, den Sie der Einstellscheibe entnehmen.

11

Schieben Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf ROT in die "ON" "Ein"-Position. Stellen Sie die Kamera scharf ein. Falls erwünscht, lösen Sie einen Probeblitz aus, nachdem das Signallicht aufleuchtet. (Siehe Seite 33)

12

Wenn die Lichtkontrolle aufleuchtet, warten Sie auf das Signallicht, um sodann die Aufnahme zu machen.

Batteriebetrieb

1

Kippen Sie den Blitz auf 0° und entfernen Sie die Verschlußplatte des Batteriegehäuses (6), indem Sie vom Blitzgerät wegschieben. Auf der Platte ist eine Raste angebracht, sodaß Sie ggf. die Batterien einlegen können, ohne den Deckel zu entfernen.

2

Entfernen Sie den Batteriebehälter (13) aus dem Batteriegehäuse und setzen Sie 4 AA alkalische Batterien laut Schaubild auf dem Behälter ein. Bei falsch eingesetzten Batterien funktioniert Ihr Blitzgerät nicht.



ACHTUNG: Hüten Sie sich vor Sonderangeboten! Die besten Ergebnisse und hochwertige Leistung im Sinne der Spezifikationen erzielen Sie, wenn Sie frische 1,5 Volt *alkalische* Batterien verwenden.

3

Setzen Sie den Batteriebehälter in das Batteriegehäuse ein, wobei Sie sich vergewissern, daß die abgeplattete Ecke des Behälters mit der abgeplatteten Ecke des Batteriegehäuses übereinstimmt.



4

Um die Verschlußplatte wieder zu schließen, drücken Sie die Batterien leicht gegen das Blitzgerät und schieben die Platte nach vorne, bis sie fest einrastet. Sollten Sie die Deckelplatte ganz entfernt haben, setzen Sie sie auf das Gerät auf, wobei Sie sich vergewissern, daß sich die Kanten der Platte in den Ausnehmungen befinden. Dann schieben Sie die Platte an ihren Platz.



Batterieschonender Stromkreis

Ihr Blitz hat einen eingebauten Stromkreis, der die Betriebsdauer der Batterien *wesentlich* verlängert. Wenn dieser Stromkreis in Betrieb ist, **BLINKT** das Signallicht ⑩.

Dieser batterieschonende Stromkreis arbeitet nur bei alkalischen oder bei NiCad-Batterien. Das Signallicht bleibt an (kein Blinken), wenn das Gerät mit dem Vivitar SB-4 WS-Adapter-Zusatzgerät gehandhabt wird.

Wann müssen Batterien ausgewechselt werden?

Die Batterien sollen ausgewechselt werden, wenn das Signallicht nicht innerhalb von 30 Sekunden aufleuchtet oder beim Einschalten des Geräts kein Ton vernommen werden kann. Es empfiehlt sich, regelmäßig die beiden Pole und die Batteriekontakte auf dem Batteriebehälter und im Batteriegehäuse mit einem Bleistiftradiergummi zu reinigen.

Automatischer Betrieb

Der Sensor

Ihr Vivitar 283 Elektronenblitz ist mit einem abnehmbaren Sensor ⑮ ausgerüstet, der das Licht, das vom Aufnahmeobjekt und anderen reflektierenden Flächen im Umkreis des Motivs ausgesendet wird, mißt. Diese Information wird von einem Solid-State-Computer im Sensor verarbeitet, der den Blitz so programmiert, daß er gerade die richtige Lichtmenge, die für eine ideale Belichtung nötig ist, aussendet. Der praktische Vorteil ist der, daß Sie den f-Stop auf Ihrem Objektiv nicht ändern müssen, wenn Sie sich dem Motiv nähern oder sich davon entfernen. Solange Ihr Motiv sich im Bilderbereich, der bei automatischem Betrieb von Ihrem Blitz für diesen f-Stop erfaßt wird, befindet, nimmt der Computer automatisch die richtige Einstellung vor.

Um den Sensor zu entfernen, ziehen Sie ihn horizontal aus dem Blitzgerät heraus. Um ihn wieder aufzusetzen, bringen Sie den schwarzen Vorsprung an der Rückseite des



Sensor in Übereinstimmung mit der Ausnehmung im Aufsteckschuh ② und drücken Sie ihn fest in das Gerät.

Der Selektor

Der Selektor (16) auf dem Sensor ermöglicht es Ihnen, Ihren 283 auf Handbetrieb oder auf automatischen Betrieb mit 4 verschiedenen f-Stops auf Ihrem Objektiv umzustellen. Damit besitzen Sie eine Kontrollmöglichkeit für die Tiefenschärfe Ihrer Aufnahmen. Da die 4 f-Stops von der Filmempfindlichkeit abhängen, ist jede automatische Einstellung durch eine bestimmte Farbe gekennzeichnet. Der Selektor kann auf jede der folgenden 5 Einstellungen gesetzt werden:



M "Manual" (Handeinstellung) — In dieser Stellung sendet der Blitz unabhängig von der Brennweite die größte Lichtmenge aus. (Siehe Seite 44)

GELB — die größte Objektivöffnung bewirkt flache Tiefenschärfe und den größten automatisch regulierten Bildbereich. Automatisch regulierter Bildbereich: **1,5 m–13,1 m**

ROT — eine mittlere Objektivöffnung bewirkt etwas mehr Tiefenschärfe und einen dementsprechend kleineren Bildbereich. Automatisch regulierter Bildbereich: **1,2 m–9,1 m**

BLAU — eine kleinere Objektivöffnung bewirkt größere Tiefenschärfe. Automatisch regulierter Bildbereich: **0,6 m – 4,6 m**

VIOLETT — die kleinste Objektivöffnung erzielt maximale Tiefenschärfe. Automatisch regulierter Bildbereich: **0,6 m – 3,4 m**

Der Thyristorkreis

Ihr Vivitar Modell 283 ist mit dem sogenannten Thyristorkreis, einem einzigartigen Sparstromsystem, ausgestattet. Dieser Stromkreis spart überschüssige Energie, die für eine Belichtung nicht notwendig ist, wodurch die Neuaufladung unglaublich schnell vor sich geht, und eine größere Anzahl von Blitzen pro Ladung erfolgt. Die Neuaufladezeit und die Anzahl der Blitze pro Ladung hängen von der Brennweite ab. Je näher Sie das Gerät an das Objekt halten, desto schneller lädt Ihr 283 wieder auf und liefert eine entsprechend größere Anzahl von Blitzen pro Batteriesatz.

Die Lichtkontrolle

Die Lichtkontrolle ④ auf Ihrem Vivitar 283 informiert Sie vor der Aufnahme, ob die abzugebende Lichtmenge für eine gute Belichtung ausreichend ist. Die Lichtkontrolle kann in allen vier automatischen Einstellungen in Anspruch genommen werden und ist besonders nützlich bei Aufnahmen mit indirekter Blitzbeleuchtung, die normalerweise komplizierte Belichtungsberechnungen erfordern. Um eine Belichtung mit Hilfe der Lichtkontrolle zu überprüfen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1

Bringen Sie Kamera, Blitzgerät und Objekt in die Position, aus der Sie die eigentliche Aufnahme machen wollen.

2

Bringen Sie das Objektiv und den Selektor ⑮ in die gewünschte automatische Einstellung.

3

Schalten Sie das Blitzgerät ein. Nachdem das Signallicht aufleuchtet, lösen Sie den Blitz aus, indem Sie den Signallicht/Blitz mit offener Blende ⑩ drücken.

Ist die Blitzbelichtung ausreichend, so leuchtet die grüne Lichtkontrolle ungefähr zwei Sekunden lang unmittelbar nach der Blitzauslösung auf. Vorausgesetzt, daß Sie Motiv und Photoapparat nicht bewegen, können Sie bei Aufleuchten dieser Kontrolle sicher sein, daß Sie eine gute Belichtung erzielen. Vergewissern Sie sich, daß das Signallicht aufleuchtet, bevor Sie zur eigentlichen Aufnahme schreiten.

ACHTUNG: Die Lichtkontrolle ist für die 4 automatischen Einstellungen gedacht und leuchtet nicht auf, wenn der Sensor auf "M" (Handeinstellung) gestellt ist oder nicht an den Blitz angeschlossen ist.

Die beleuchtbare Einstellscheibe

Die beleuchtbare Einstellscheibe auf Ihrem Vivitar 283 gibt Ihnen auf einen Blick wichtige Information, während Sie fotografieren. Sowie das Signallicht auf dem Blitz aufleuchtet,

kann die Einstellscheibe zur leichteren Ablesung beleuchtet werden, indem Sie den Beleuchtungsschalter ⑤ auf der Rückseite des Blitzes einschalten. Um die Einstellscheibe auf die gewünschte DIN Zahl Ihres Films einzustellen, drehen Sie den äußeren Ring der Scheibe mit beiden Daumen, bis die entsprechende Zahl auf der DIN Skala gegenüber dem schwarzen Anzeiger für die Filmempfindlichkeit erscheint. Die DIN Zahl Ihres Filmes steht auf der Schachtel, der Kassette oder dem Informationsblatt, das Ihrem Film beigelegt ist. Sollte Ihre DIN Zahl nicht auf der Einstellscheibe sein, stellen Sie sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala für Filmempfindlichkeiten fest und stellen Sie den schwarzen Anzeiger auf den entsprechenden Punkt der Scheibe ein.

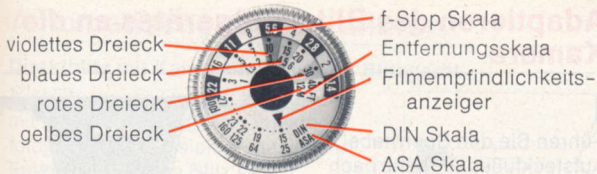
SKALA FÜR FILMEMPFINDLICHKEITEN

DIN	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
ASA	400	320	250	200	160	125	100	80	64	50	40	32	25

Nachdem die Scheibe entsprechend eingestellt wurde, stehen die 4 farbigen Dreiecke auf der Scheibe unterhalb der 4 automatischen f-Stops für Ihren Film. Sollten die Dreiecke trotz erfolgter Einstellung der Filmempfindlichkeit auf der Einstellscheibe jeweils zwischen zwei f-Stops zu liegen kommen, ziehen Sie bitte die Tabelle für automatische f-Stop Einstellungen auf Seite 52 zu Rate, um die Spezifikationen für den in diesem Falle günstigsten f-Stop abzulesen. Die Zahlen innerhalb der Dreiecke geben sowohl in feet als auch in Metern den maximalen Durchschnittsbildkreis an.

BEISPIEL: Bei DIN 15 Film zeigt der schwarze Anzeiger für die Filmempfindlichkeit auf die Zahl 15 auf der DIN Skala. Für die 4 automatischen f-Stops, die jetzt bei den Dreiecken stehen, ergibt sich: für gelb — f1,4; für rot — f2; für blau — f4; für violett — f5,6.

ACHTUNG: Der automatisch kontrollierte Bildkreis für die jeweilige automatische Einstellung verändert sich nicht mit ihrem Film. Nur die entsprechenden f-Stops variieren. Auf Seite 52 finden Sie genaue Bildkreisangaben in Metern und in feet.



Formieren des Kondensators

Der Kondensator eines neuen oder lange nicht benutzten Blitzgerätes zeigt eine verringerte Fähigkeit, Elektrizität zu speichern. In einem solchen Fall können Sie den Kondensator wie folgt formieren:

1

Setzen Sie den Sensor ⑮ in das Blitzgerät ein und stellen Sie den Selektor ⑯ auf "M" (Handeinstellung). (Siehe Seite 31)

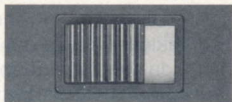


2

Setzen Sie die Batterien ein und schieben Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf ROT "Ein"-Position:

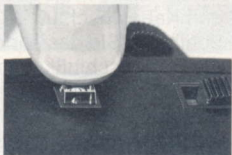
oder — schließen Sie das SB-4 WS-Adapter-Zusatzgerät an den Blitz und an das Stromnetz an.

ACHTUNG: Wenn Sie den Adapter benutzen, muß der ON-OFF (Ein-Aus) Schalter des Blitzes auf "OFF" "Aus" stehen.



3

Nachdem das Signallicht aufglüht, lösen Sie den Blitz 5 Mal mit Hilfe des Blitzauslösers ⑩ aus, wobei das Signallicht nach jedem Blitz 15—20 Sekunden glühen sollte.



Mit Hilfe dieser beiden Methoden haben Sie Ihren Kondensator "formiert" und einer Aufnahme steht nichts mehr im Wege.

Adaptieren des Blitzlichtgerätes an die Kamera

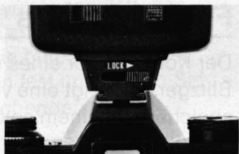
1

Führen Sie den Sperrhebel des Aufsteckfußes ⑪ ganz nach links (auf).



2

Setzen Sie den Aufsteckfuß ⑫ in den Aufsteckschuh der Kamera und ziehen Sie an, indem Sie den Sperrhebel ganz nach links führen, bis er einklinkt (zu).



3

Bei einer Kamera mit Kontaktschuh erübrigt sich der Gebrauch des beiliegenden abnehmbaren Kabelauslösers. Durch die Kontakte im Ansteckschuh ist der angeschlossene Blitz vollkommen mit der Kamera synchronisiert.

ACHTUNG: Bei Anwendung des Blitzes an einem Kontaktschuh muß der Sensor ⑮ am Blitzlicht angeschlossen sein, da sonst das Blitzlicht nicht funktioniert, wenn der Verschußauslöser bedient wird.

4

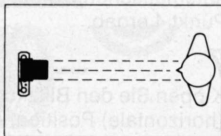
Bei einer Kamera ohne Kontaktschuh stecken Sie das spitze Ende des abnehmbaren Kabelauslösers ⑱ in den Kabelanschluß ⑦ auf dem Blitz. Schließen Sie das andere Ende an die Blitzanschlußklemme, die durch ein "X" gekennzeichnet ist (Eingehende Information über die Elektronenblitzsynchronisation Ihrer Kamera finden Sie in der Gebrauchsanleitung zu Ihrer Kamera.)



Automatisches Fotografieren

Direktblitz mit Kamera-montiertem Blitzgerät

Mit Hilfe dieser Technik können Sie mit Ihrem 283 Blitzgerät Objekte fotografieren, die sich in maximalen Entfernungen vom Blitz selbst befinden, ohne daß Sie auf automatische Belichtungssteuerung verzichten müssen.



1
Bringen Sie den Sensor **15** vorne am Blitz an. (Siehe Seite 31)



2
Stellen Sie die entsprechende Verschlusszeit für die Anwendung mit Elektronenblitz ein. (Halten Sie sich dazu an die Gebrauchsanleitung für Ihre Kamera.)



3
Stellen Sie die ASA oder DIN-Zahl Ihres Filmes auf der Einstellscheibe ein (Siehe Seite 34). Die vier farbigen Dreiecke erscheinen nun unterhalb der vier automatischen f-Stops für Ihren Film.



4
Wählen Sie den f-Stop auf der Einstellscheibe, der dem gewünschten Bildkreis oder der Tiefenschärfe entspricht.

5
Drehen Sie die Rändelscheibe auf dem Selektor **16**, bis die Farbe, die dem f-Stop, den Sie in Punkt 4 gewählt haben, entspricht, seitlich im Fensterchen auf dem Selektor erscheint.



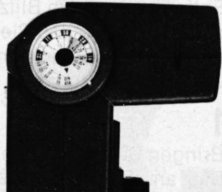
6

Stellen Sie das Objektiv auf den automatischen f-Stop, der sich aus Punkt 4 ergab.



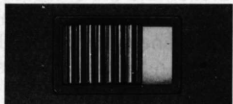
7

Kippen Sie den Blitzkopf auf die 0° (horizontale) Position. *BEISPIEL EINER DIREKTBLITZAUFNAHME MIT MONTIERTEM BLITZ:* Sie möchten ein Objekt in 4,5 m Entfernung vom Blitz mit mäßig großer Tiefenschärfe aufnehmen. Bei DIN 15 Film stellen Sie den Selektor auf blau und Ihr Objektiv auf f4. Ihr automatischer Bildbereich beträgt zwischen 0,6 m und 3 m.



8

Bewegen Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf ROT "Ein"-Stellung. Stellen Sie Ihre Kamera scharf ein.

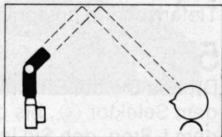


Auf Wunsch testen Sie mit Hilfe der Lichtkontrolle die Belichtung (Siehe Seite 33). Nachdem das Signallicht aufleuchtet, machen Sie die Aufnahme.

Solange Sie sich innerhalb des automatisch eingestellten Bildbereiches bewegen, kontrolliert Ihr Blitzgerät automatisch die Belichtung, ohne daß eine weitere Einstellung vorzunehmen ist.

Indirektes Blitzen mit montiertem Blitz

Mit Hilfe Ihres montierten 283 können Sie Licht an die Decke oder andere reflektierende Flächen oberhalb des Blitzes werfen, um damit besonders sanfte Ausleuchtung zu erzielen, wobei Sie nicht auf die Annehmlichkeit der automatischen Blitzbelichtungssteuerung zu verzichten brauchen.



1

Montieren Sie den Sensor ¹⁵ vorne an den Blitz. (Siehe Seite 31)



2

Stellen Sie die richtige Verschlusszeit für den Elektronenblitz ein. (Halten Sie sich dazu an die Gebrauchsanleitung für Ihre Kamera.)



3

Stellen Sie die ASA oder DIN Filmempfindlichkeit auf der Einstellscheibe ein. (Siehe Seite 33)



4

Nachdem Sie Ihr Objekt gestaltet haben, bringen Sie den Blitzkopf in den gewünschten Reflexionswinkel. Der verstellbare Kopf des 283 kann von 0° auf 90° nach oben gekippt werden und klinkt bei 0°, 45°, 60°, 75° und 90° ein. (Siehe "Nützliche Hinweise" auf Seite 48)



5

Wählen Sie auf der Einstellscheibe einen der vier f-Stops, der innerhalb des von Ihnen gewünschten automatischen Bildbereiches liegt und die entsprechende Tiefenschärfe aufweist. *Vergewissern Sie sich, daß der automatisch kontrollierte Bildbereich die gesamte Entfernung Blitz-Reflektor-Objekt umspannen muß.*



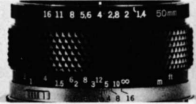
6

Drehen Sie die Rändelscheibe auf dem Selektor ¹⁶, bis die Farbe, die dem von Ihnen in Punkt 5 gewählten f-Stop entspricht, in dem Fensterchen seitlich auf dem Selektor erscheint,



7

Stellen Sie das Objektiv auf den in Punkt 5 gewählten automatischen f-Stop ein.

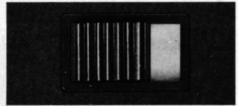


BEISPIEL EINER INDIREKTEN BLITZAUFNAHME MIT MONTIERTEM BLITZ: Unter Verwendung von DIN 15 Film möchten Sie bei relativ flacher Tiefenschärfe von einer 2,4 m hohen weißen Decke Licht auf ein Objekt werfen, wobei die gesamte Entfernung Blitz-Reflektor-Objekt vom Blitz aus gemessen 6,1 m beträgt:

- Kippen Sie den Kopf des Blitzgerätes in den entsprechenden Winkel
- Stellen Sie den Selektor auf ROT
- Stellen Sie das Objektiv auf f2.

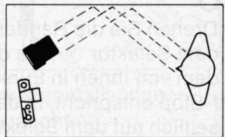
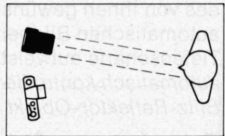
8

Schieben Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf die ROTE "Ein"-Stellung. Stellen Sie Ihre Kamera scharf ein. Auf Wunsch testen Sie mit Hilfe der Lichtkontrolle die Belichtung (Siehe Seite 33). Machen Sie die Aufnahme, nachdem das Signallicht aufgeglüht ist. Solange Sie sich innerhalb des gewählten Bildbereiches bewegen kontrolliert Ihr Blitzgerät automatisch die Belichtung, ohne daß eine weitere Einstellung vorzunehmen ist.



Direktes und indirektes Blitzen mit frei beweglichem Blitz

Eine völlig neue Welt der Fotografie eröffnet sich Ihnen, wenn Sie Ihren Vivitar 283 getrennt von der Kamera benutzen, um angenehmere, direkte Beleuchtung oder besonders sanfte, automatische indirekte Beleuchtung zu erzielen. Da es möglich ist, den Sensor vom Blitzgerät abzumontieren und an Ihre Kamera zu montieren, kann der Blitz entweder direkt auf den Gegenstand oder auf die verschiedensten reflektierenden



Flächen wie Decken, Wände oder Fotoschirme gerichtet werden, wobei die Belichtung weiterhin vollkommen automatisch gesteuert wird.

Für ein breites Anwendungsspektrum mit frei beweglichem Blitz empfehlen wir das Zusatzgerät Vivitar Pistolenspanner mit Schnellausklinkung, das bei Ihrem Vivitarhändler erhältlich ist.

1

Stellen Sie die richtige Verschlusszeit für den Elektronenblitz ein. (Richten Sie sich dabei nach der Gebrauchsanweisung für Ihre Kamera.)



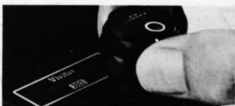
2

Stellen Sie die ASA oder DIN Filmempfindlichkeit auf der Einstellscheibe ein. (Siehe Seite 33)



3

Entfernen Sie den Sensor ⑮ aus dem Blitz, indem Sie ihn horizontal aus dem Gerät ziehen.



4*

Setzen Sie den Sensor auf den Sensorträger ⑭, indem Sie den schwarzen Vorsprung auf der Vorderseite des Sensors mit der Ausnehmung an der Vorderseite des Sensorträgers ausrichten und den Sensor fest in den Schuh drücken.



5* *Wahlweises Zubehör in einigen Ländern*

Stecken Sie das schmalere Ende des Sensorkabels ② in die Sensorklemme ⑭ auf der Vorderseite des Blitzes, wobei Sie sich vergewissern, daß der Vorsprung der Buchse in die Ausnehmung der Sensorklemme paßt.



6 * Wahlweises Zubehör in einigen Ländern

Schieben Sie den Sensorträger ⁽¹⁴⁾ in den Blitzaufsteckschuh Ihrer Kamera, sodaß der Sensor nach vorne gerichtet ist. Wenn Ihre Kamera mit einem Kontaktschuh ausgestattet ist, wird nun mit Hilfe des Sensorkabels Blitzsynchronisation erzielt. Weist Ihre Kamera hingegen keinen Kontaktschuh auf, müssen Sie das zugespitzte Ende des abnehmbaren Kabelauslösers ⁽¹⁸⁾ an die Kabelauslöserklemme des Sensorträgers seitlich am Sensorträger anschließen ⁽¹⁷⁾ und das andere Ende des Kabelauslösers an die "X"-Klemme Ihrer Kamera anschließen. (Genauere Information über die Blitzsynchronisation Ihrer Kamera finden Sie in der Gebrauchsanleitung zu Ihrer Kamera.)



7

Wählen Sie einen der vier automatischen f-Stops auf der Einstellscheibe, der den gewünschten automatischen Bildbereich und die entsprechende Tiefenschärfe erstellt. *Vergewissern Sie sich, daß der Bildbereich die gesamte Entfernung Blitz-Reflektor-Objekt umfaßt.*



8

Drehen Sie an der Rändelscheibe auf dem Selektor ⁽¹⁶⁾, bis die Farbe, die dem in Punkt 7 gewählten f-Stop entspricht, auf dem Fensterchen seitlich am Selektor erscheint.



9

Stellen Sie das Objektiv auf den in Punkt 7 gewählten f-Stop ein.



10

Nachdem Sie Ihr Bild gestaltet haben, richten Sie den Blitz so aus, daß der gewünschte Beleuchtungseffekt entsteht. Der verstellbare Kopf des 283 kann von 0° (horizontal) bis auf 90° zurückgekippt werden, wobei er bei 0°, 45°, 60°, 75° und 90° einschnappt. (Siehe "Nützliche Hinweise" auf Seite 48)

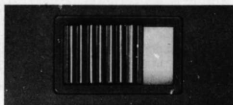


BEISPIEL EINER INDIREKTEN BLITZAUFNAHME MIT FREI BEWEGLICHEM BLITZ: Sie möchten unter Verwendung von DIN 15 Film zur Erzielung eines dramatischen Effekts Ihr Objekt seitlich anstrahlen; die gesamte Reflexionsdistanz vom Blitz zur Wand zum Objekt beträgt 3,6 m und Sie Wünschen relativ große Tiefenschärfe:

- Stellen Sie den Selektor auf BLAU (automatischer Bildereich 0,6 m—4,5 m).
- Stellen Sie das Objektiv auf f4.
- Richten Sie den Blitz auf den Punkt in der Mitte der Wand, die zwischen Blitz und Objekt liegt.

11

Schieben Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf die ROTE "EIN"-Stellung. Stellen Sie die



Kamera scharf ein. Gegebenenfalls testen Sie die Belichtung mit Hilfe der Lichtkontrolle (Siehe Seite 33). Machen Sie die Aufnahme, nachdem das Signallicht aufleuchtet.

Solange Sie sich innerhalb des von Ihnen gewählten Bildbereiches befinden, kontrolliert Ihr Blitzgerät automatisch die Belichtung, ohne daß eine nochmalige Einstellung vorgenommen werden muß.

Der Ausgleichsstromkreis

Ihr Vivitar hat einen eingebauten Ausgleichsstromkreis für indirekte Blitzbeleuchtung (Bounce Compensator Circuit = BCC), der



die Lichtmenge des Blitzes automatisch erhöht, wenn das Gerät auf 45°, 60°, oder 75° auf der Skala für den

Reflexionswinkel ③ eingestellt ist. Diese 3 Positionen befinden sich in dem roten Rechteck auf der Skala. Der BCC Kreis liefert die zusätzliche Energie, die gewöhnlich nötig ist, um die Lichtstreuung auszugleichen, die durch das reflektierte Licht von der Decke oder von anderen Reflektoren oberhalb des Blitzes verursacht wird.

ACHTUNG: Der BCC Effekt wird nur bei den vier automatischen Einstellungen, jedoch nicht bei Handbetrieb "M"-Einstellung ausgelöst.

Fotografieren von Hand

Direktes Blitzen von Hand

Sollten Sie es vorziehen, Ihren 283 von Hand zu bedienen (um Aufnahmen zu machen, die über den automatischen Bildbereich hinausgehen, bzw. beim Mehrfachblitzen), befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1

Montieren Sie den Sensor ⑮ an das Blitzgerät. (Siehe Seite 31)



2

Stellen Sie den Selektor ⑯ auf "M" (Handeinstellung).



3

Stellen Sie die Kamera auf die genaue Verschlusszeit für den Elektronenblitz ein. (Halten Sie sich dabei an die Gebrauchsanleitung für Ihre Kamera.)



4

Stellen Sie die ASA oder DIN Filmempfindlichkeit auf Ihrer Einstellscheibe ein. (Siehe Seite 33)



5

Stellen Sie Ihre Kamera scharf ein und schätzen Sie die Entfernung vom Blitzgerät zum Objekt. Gewöhnlich können Sie dabei nach "Augenmaß" gehen oder Sie können sich nach erfolgter Scharfeinstellung an die Entfernung, die auf dem Objektiv angegeben ist, halten.



6

Finden Sie die entsprechende Entfernung auf der Einstellscheibe und stellen Sie Ihr Objektiv auf den f-Stop ein, der über dieser Entfernungsangabe abzulesen ist. (Bei Handbetrieb ignorieren Sie bitte die farbigen Dreiecke.)

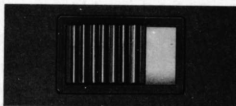


BEISPIEL: Wenn Sie 13,7 m von Ihrem Objekt entfernt sind und einen DIN 19 Film benutzen, stellen Sie bitte Ihren f-Stop auf f2.

7

Schieben Sie den ON-OFF (Ein-Aus) Schalter auf die ROTE

"EIN"-Position. Stellen Sie Ihre Kamera scharf ein. Nachdem das Signallicht aufglüht, machen Sie Ihre Aufnahme.



VORSICHT: Für Schnellfolge-Blitzlichtaufnahmen, die Sie mit Handbetrieb machen, können Sie Ihren 283 auslösen, sowie das Signallicht aufglüht. Um einem etwaigen Schaden vorzubeugen, empfiehlt es sich, daß Sie eine durchgehende Serie von mehr als 25 Blitzen vermeiden und dem Gerät 4 Minuten "Pause" zwischen den Serien gönnen.

Indirektes Blitzen von Hand

Mit Ihrem 283 können Sie indirekte Blitzlichtaufnahmen von Hand vornehmen "M"-Einstellung, deren Entfernung über den maximalen automatischen Bildbereich hinausgeht.



Stellen Sie zuerst den Selektor auf "M" (Handeinstellung).

Um die günstigste Belichtung für indirektes Blitzen von Hand zu bestimmen, bedienen Sie sich *einer* der folgenden Methoden:

1

In Zimmern von durchschnittlicher Größe und Farbe gilt als Richtlinie, das Objektiv um zwei f-Stops weiter zu öffnen als für eine Aufnahme mit Direktblitz.

ODER

2

Nachdem Sie die richtige ASA Zahl auf der Einstellscheibe eingestellt haben, lesen Sie den f-Stop, der auf der Einstellscheibe über der Entfernung, die Sie als die Gesamtdistanz Blitz-Reflektor-Objekt annehmen, erscheint, ab. Öffnen Sie das Objektiv um einen f-Stop weiter als auf der Scheibe angegeben.

BEISPIEL: Um einen Gegenstand, der sich 6,1 m vom Blitz befindet, mit einem DIN 21 Film zu fotografieren, stellen Sie Ihr Objektiv auf f4.

ODER

3

Wenn die gesamte Reflexionsdistanz nicht auf der Rechenscheibe erscheint, messen Sie zuerst die Entfernung vom Blitz zur reflektierenden Fläche zum Objekt. Dann dividieren Sie die Leitzahl Ihres Films durch diese Entfernung. Die daraus resultierende Zahl runden Sie auf den nächstgelegenen f-Stop ab und öffnen Ihr Objektiv um einen f-Stop weiter.

BEISPIEL: Sie verwenden DIN 15 Film mit einer Gesamtentfernung Blitz-Reflektor-Objekt von 6,1 m . . . die Kennzahl lautet 18. $18 \div 6,1 = 3$ (ungefähr f2,8). Stellen Sie Ihr Objektiv auf f2.

ACHTUNG: Wenn Sie bei Handeinstellung die Entfernung vom Blitz zum Objekt bestimmen, müssen Sie die Lichtabsorbierung der reflektierenden Fläche berücksichtigen. Reflektierende Flächen, wie z.B. Vorhänge, verlängern die effektive Distanz zwischen Blitz, Reflektor und Objekt. Um

richtig belichtete Bilder unter Verwendung derartiger lichtabsorbierender Flächen zu erzielen, öffnen Sie Ihr Objektiv um einen f-Stop mehr, als Sie mit Hilfe der oben angeführten Methoden errechnet haben.


Kameras mit eingebauter automatischer Blitzkontrolle

Manche Kameras sind mit einer Vorrichtung ausgestattet, die automatisch die richtige Objektivöffnung für den Blitz einstellt, sowie Sie die Scharfeinstellung der Kamera vornehmen. Damit Kamera und Vivitar 283 reibungslos gemeinsam verwendet werden können, müssen Sie folgende Schritte befolgen:

1

Stellen Sie die genaue Lichtzahl Ihres Filmes auf der Leitzahlskala Ihrer Kamera ein (Entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung zu Ihrer Kamera, wo sich die Leitzahleinstellung befindet); und

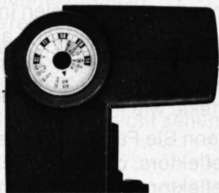
2

Vergewissern Sie sich, daß der Selektor  auf "M" (Handeinstellung) steht; und



3

Montieren Sie den Blitz an die Kamera und kippen Sie den Blitzkopf auf 0° (für direktes Blitzen). Die entsprechenden Leitzahlen, die sowohl der ASA als auch der DIN Zahl entsprechen, sind in den Spezifikationen auf Seite 52 angegeben.



Nachdem Sie mit Ihren Aufnahmen fertig sind

Das Entfernen des Blitzes

Um den Blitz zu entfernen, bewegen Sie den Sperrhebel des Aufsteckfußes ⑪ ganz nach links (auf) und schieben den Blitz aus dem Aufsteckschuh.

Batterien

- A. Um die Batterie zu schonen, empfiehlt es sich, das Gerät abzuschalten, wenn zwischen den Aufnahmen eine Pause von mehr als 2 oder 3 Minuten eintritt.
- B. Wenn Sie Ihr Blitzgerät einige Wochen nicht verwenden oder die Batterien Ihnen schwach erscheinen, entfernen Sie sie.

Nützliche Hinweise

Direkte Beleuchtung mit frei beweglichem Blitz

Das Blitzen mit frei beweglichem Blitz verhindert scharfe Schatten, verwaschenen Vordergrund und "rote Augen." Wenn Sie direkte Beleuchtung verwenden, versuchen Sie, den Blitz über und leicht links oder rechts von Ihrem Objekt zu halten, um bessere Formgebung zu erzielen. Um sanftere Töne zu erzielen, können Sie direktes Licht dämpfen, indem Sie ein Taschentuch über den Blitzkopf legen, wobei der Sensor jedoch nicht bedeckt werden darf.

Indirekte Beleuchtung

Sanfte Beleuchtung mit einem Minimum an scharfen Schatten wird erzielt, indem Sie das Licht von einer reflektierenden Fläche auf Ihr Objekt ablenken. Hellfarbige Wände, Decken, große Papierbogen oder sogar Leintücher sind ideale Reflektoren. Auf diese Weise erzielen Sie ähnliche Effekte wie mit sanftem, dunstigem Sonnen- oder Fensterlicht. Wenn Sie Farbfilm verwenden, achten Sie auf die Farbe des Reflektors, da das zurückgeworfene Licht die Farbe des Reflektors annimmt. Daher empfiehlt es sich, eine graue oder nur leicht getönte Oberfläche zu benutzen, es sei denn, daß

Sie besondere Effekte wünschen.

Als allgemeine Regel für indirektes Blitzen gilt, den Blitzkopf Ihres 283 so zu kippen, daß das Licht auf halber Strecke zwischen Blitz und Objekt gegen die Decke gelenkt wird.

Gebrauch der Lichtkontrolle

Sollte die grüne Lichtkontrolle nach dem Auslösen eines Testblitzes nicht glühen, so müssen Sie die Einstellung ändern, damit mehr Licht einfallen kann. Wir führen hier einige Möglichkeiten an, die Sie individuell oder auch kombiniert verwenden können.

1

Bringen Sie Ihren Selektor in eine Einstellung, die eine größere f-Stop Öffnung benutzt und stellen Sie Ihr Objektiv entsprechend ein.

2

Verkürzen Sie die Entfernung, die das Licht zurücklegen muß, um das Objekt zu erreichen. Dazu können Sie entweder den Blitz, das Objekt oder den Reflektor (bei indirektem Blitzen) oder alle drei Komponenten umstellen.

3

Lassen Sie das Licht von einer intensiver reflektierenden Fläche abprallen (eine weiße Wand etwa ist wirksamer als ein weißer Vorhang).

ACHTUNG: Bei Handeinstellung funktioniert die Lichtkontrolle nicht.

Spiegel

Schießen Sie niemals eine Blitzlichtaufnahme direkt in Spiegel, Glas oder andere stark reflektierende Oberflächen, da die dabei entstehenden Lichtreflexionen Ihre Aufnahmen ruinieren könnten. Stehen Sie in einem Winkel, sodaß etwaige Reflexionen nicht gegen die Kamera gelenkt werden können. Hinweis: Wenn Sie sich selbst im Spiegel nicht sehen können, stehen Sie richtig.

Das Simulieren von Sonnenlicht

Oft verlangt eine Aufnahme nach Sonnenlicht, wenn gerade

keines vorhanden ist. In einem solchen Fall können Sie Ihren Elektronenblitz als Hauptlichtquelle benutzen und äußerst wirksam Sonnenlicht simulieren.

Im Falle, daß Sie im Freien bei trüben Wetterverhältnissen Sonnenlicht vortäuschen wollen, müssen Sie zuerst die richtige Belichtung für natürliches Tageslicht bestimmen und dann einen ganzen f-Stop darunter einstellen. Bestimmen Sie mit Hilfe der Einstellscheibe Blitz-Objekt-Entfernung für diesen f-Stop. Stellen Sie Ihren Blitz auf diese Entfernung ein. Der Blitz wirkt dann als Hauptlichtquelle und das natürliche Licht dient als Fülllicht. Vergessen Sie nicht, den Selektor Ihres 283 auf Handbetrieb "M" umzustellen, bevor Sie Sonnenlicht simulieren wollen.

Blitz mit offenem Verschuß

Diese Technik besteht darin, daß der Blitz von Hand ausgelöst wird, während der Verschuß offen bleibt. Damit können Sie die verschiedensten schöpferischen Effekte erzielen. So hält der Film bei offenem Verschuß zugleich das Bild, das vom natürlichen Licht und das Bild, das vom Blitz ausgeleuchtet wurde, fest. Sie können also eine scharfe und eine verschwommene Wiedergabe desselben Objekts auf dieselbe Aufnahme bannen und so den Eindruck einer Bewegung erzielen. Weiters können Sie in einem großen, dunklen Innenraum bei offenem Verschuß verschiedene Blitze aus verschiedenen Stellungen abfeuern, bis Sie die gesamte Szene ausgeleuchtet haben.

Synchronisationszeit

Bei allen Aufnahmen mit Ihrem Vivitar Elektronenblitz sollten Sie die schnellste Verschußzeit, die noch vollkommene elektronische Blitzsynchronisation gewährleistet, wählen. (Wenden Sie sich dazu an Ihre Gebrauchsanleitung.) Auf diese Weise vermeiden Sie "Geister" oder verschwommene Bilder von hell beleuchteten Objekten im Hintergrund.

Gruppenaufnahmen

Bei Gruppenaufnahmen erzielen Sie mit indirekter Blitzbeleuchtung ein gleichmäßiges und gefälliges Resultat. Arrangieren Sie die Gruppe so, daß sich jede Person in ungefähr gleichem Abstand von der Kamera befindet.

Andernfalls erscheinen die Personen, die der Kamera am nächsten sind, überbelichtet oder "verschwommen" und die weiter hinten Stehenden unterbelichtet, da nicht genügend Licht zu ihnen vordringen konnte. Achten Sie darauf, daß Sie sich nur innerhalb der Blitzreichweite bewegen, die auf der Rechenscheibe angegeben ist, und daß Sie die *gesamte* Reflexionsentfernung schätzen, wenn Sie indirekte Blitzlichtaufnahmen machen.

Aufhellblitz

Der Elektronenblitz kann im Freien verwendet werden, um Schattenzonen aufzuhellen. Er mildert scharfe Schatten, die durch grelles Sonnenlicht hervorgerufen werden, und bewährt sich besonders bei Diafarbfilm, der nur ein beschränktes Kontrastspektrum aufweist.

Die folgende, einfache Technik können Sie nach Belieben abändern. Stellen Sie die Verschußzeit und den f-Stop Ihrer Kamera für die entsprechende Belichtung ohne Blitz ein. Vergessen Sie dabei nicht, daß nicht alle Verschußzeiten mit dem Blitz synchronisiert werden können. Dividieren Sie die Leitzahl Ihres Films durch den f-Stop, den Sie eingestellt haben. So erhalten Sie die Entfernung Blitz-Objekt für starke Aufhellung. Für normale Aufhellung bewegen Sie den Blitz um die halbe Entfernung nach hinten; für eine schwächere Aufhellung (die wir nicht für Diafarbfilm empfehlen) verdoppeln Sie die Entfernung für starke Aufhellung.

Für den Aufhellblitz müssen Sie den Selektor Ihres 283 auf Handbetrieb "M" umstellen.

Spezifikationen für das Vivitar Modell 283

Handbetrieb

Leitzahlen (ASA-feet):

ASA Filmempfindlichkeit	25	64	80	100	125	160	200	400	800
Leitzahl für den Blitz	60	96	108	120	135	150	170	240	340

Leitzahlen (DIN-Meter):

DIN Filmempfindlichkeit	15	19	20	21	22	23	24	27	30
Leitzahl für den Blitz	18	29	32	36	40	45	51	72	100

Automatischer Betrieb

Automatische f-Stop-Einstellungen bis zum nächstliegenden Halb-Stop:

Filmempfindlichkeit	ASA	25	64*	80*	100*	125*	160*	200*	400	800
	DIN	15	19	20	21	22	23	24	27	30
für GELB		1,4	2,4	2,4	2,8	3,5	3,5	4	5,6	8
für ROT		2	3,5	3,5	4	4,7	4,7	5,6	8	11
für BLAU		4	6,7	6,7	8	9,5	9,5	11	16	22
für VIOLETT		5,6	9,5	9,5	11	14	14	16	22	32

*Diese Filmempfindlichkeitsgrade weichen nur um 1/3 eines f-Stops ab. Die Auswirkung auf die Belichtung ist so gering, daß nicht immer die Änderung des f-Stops angegeben wurde.

Automatischer Bildbereich:

für GELB, 1,5 m bis 13 m

für ROT, 1,2 m bis 9 m

für BLAU, 0,6 m bis 4,5 m

für VIOLETT, 0,6 m bis 3,4 m

Allgemeine Spezifikationen

BCPS (*Beam Candle Power Seconds*): 2.900 (Handbetrieb)

Aufladezeit:

Gleichstrom—alkalische Batterien: 0,5 bis 11 sek. (autom.)
11 sek. (von Hand)

NiCad Batterien: 0,5 bis 6 sek. (autom.)
6 sek. (von Hand)

Wechselstrom—10 Sekunden (mit dem SB-4 WS-Adapter als Zusatzgerät)

(Bei Batteriebetrieb sind die Aufladezeiten aus

Durchschnittswerten berechnet, die sich vom zweiten bis zum elften Blitz mit frischen Batterien ergeben. Die Aufladezeit verlängert sich bei schwachen Batterien.)

Blitzdauer (Näherungswert):

1/1000 sek. (von Hand)

1/1000 bis 1/30.000 sek. (automatisch)

Farbtemperatur: 5500° Kelvin

Beleuchtungswinkel: 45° vertikal, 60° horizontal

Energiequellen: (35mm objektiv)

Gleichstrom — Vier 1,5 Volt alkalische Batterien (Mallory MN1500, Eveready E91 oder ein gleichwertiges Produkt)

NiCad Batterien — Vivitar NC-3 Batteriesatz
als Zusatz

Wechselstrom — Vivitar SB-4 Adapter (105-125 V
Wechselstrom) als Zusatz

Anzahl der Blitze pro Energiequelle:

Quelle	automatisch*	Handbetrieb
alkalische Batterien	75-800	75
NiCad Batterien (als Zusatz)	45-750	45
Wechselstrom (als Zusatz)	unendlich	unendlich

*Die Anzahl der Blitze hängt von der Entfernung des Blitzes zum Objekt, dem Reflexionsverhalten des Raums und der automatischen f-Stop-Einstellung ab.

Anschlüsse für die Kamera/Elektronenblitz-Synchronisation:

Kabelauslöser, Kontaktschuh, Sensorträger

Gewicht ohne Batterien: 400 g

Abmessungen: 149 mm x 89 mm x 48 mm

(abzüglich des Montagefußes und des Sensors)

Serienausstattung: abnehmbarer Sensor, 1,2 Meter

Sensorkabel*, Vivitar PC-1 30 cm Kabelauslöser

Spezifikationen können ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

* *Wahlweises Zubehör in einigen Ländern*